



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen Riemann-Vorlesung mit Susanne Popp einladen. Weiterhin erhalten Sie eine Übersicht über die uns im November erwartenden Gastvorträge.

Ihr Institut für Musikwissenschaft
der Universität Leipzig

Veranstaltungstipps

So, 05.11. | 14.30 Uhr

Die Suche nach dem vollkommenen Klang

Führung durch die Ausstellung mit
Shafagh Aghaei.

Museum für Musikinstrumente

Di, 07.11. | 15 Uhr

Gastvortrag: Violeta Dinescu

Vorstellung eigener Werke.

Institut für Musikwissenschaft,
Raum 302

Fr, 10.11. | 10 Uhr

Gastvortrag: Rima Povilioniene

Dr. Rima Povilioniene aus Litauen referiert über das Thema „Musica mathematica. Interdisciplinary approach to the analysis of music compositions“.

Institut für Musikwissenschaft,
Raum 302

Institut für Musikwissenschaft

Newsletter | November 2017

21. Riemann-Vorlesung mit Susanne Popp



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich einladen, unsere Riemann-Vorlesung zu besuchen. Für den 21. Vortrag in der traditionsreichen Reihe freuen wir uns sehr darauf, Frau Prof. Dr. Susanne Popp vom Max-Reger-Institut Karlsruhe begrüßen zu dürfen, die über Max Reger in Leipzig referieren wird.

An der Universität Bonn studierte sie ab 1963 Musikwissenschaft, Mathematik und Pädagogik und

erhielt im Juli 2007 das Bundesverdienstkreuz am Bande für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Musikwissenschaft sowie für ihr langjähriges Engagement im künstlerisch-sozialen Bereich.

Der öffentliche Gastvortrag wird am 6. Dezember um 18 Uhr am Institut für Musikwissenschaft der Universität Leipzig in Raum 302 stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen!

Gastvorträge im November

Im November erwartet die Studierenden ein breites, bunt gemischtes Programm an Gastvorträgen die von Prof. Bernd Franke organisiert wurden. Neben der bereits bekannten Veranstaltung von Violeta Dinescu aus Oldenburg, die auf den 7. November verschoben werden musste, freuen wir uns, Ihnen drei weitere Gastreferenten vorstellen zu können.

Am 10. November wird Dr. Rima Povilioniene über das Thema „Musica mathematica. Interdisciplinary approach to the analysis of music compositions“ sprechen. Die Musikwissenschaftlerin aus Litauen wird auf Überschneidungen der Bereiche Musik und Mathematik eingehen und eine Einführung in ästhetische Analyseansätze sowie zu gegensätzlichen mathematischen Herangehensweisen geben.

So, 12.11. | 14.30 Uhr

Riesenwurm winde sich ringelnd

Die Blechblasinstrumente des Musikinstrumentenmuseums. Führung mit Alan Riedel.

Museum für Musikinstrumente

Di, 14.11. | 15 Uhr

Gastvortrag: Bernhard Gander

Bernhard Gander aus Wien präsentiert eigene Werke.

Institut für Musikwissenschaft,
Raum 302

Sa, 18.11. | 18 Uhr

Kinoorgel live: Diven, Stars und Sternchen

Louise Brooks in „Tagebuch einer Verlorenen“ an der Welteorgel:

Sr. Maria Wolfsberger.

Museum für Musikinstrumente,
Großer Vortragssaal

So, 26.11. | 16 Uhr

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Der Leipziger Universitätschor unter der Leitung von UMD David Timm mit Werken von Johann Walter,

J. S. Bach und Henry Purcell.

Peterskirche

Di, 28.11. | 17 Uhr

Gastvortrag: Claus-Steffen Mahnkopf

Prof. Claus-Steffen Mahnkopf von der HMT Leipzig über seine Kammer-symphonien.

Institut für Musikwissenschaft,
Raum 302

Mi, 06.12. | 18 Uhr

21. Riemann-Vorlesung mit Susanne Popp

Prof. Dr. Susanne Popp vom Max-Reger-Institut Karlsruhe über Max Reger in Leipzig.

Institut für Musikwissenschaft,
Raum 302

In der darauffolgenden Woche am 14. November besucht uns der Wiener Komponist Bernhard Gander, der eigene Werke präsentieren wird. Er studierte am Tiroler Landeskonservatorium Klavier, Tonsatz und Dirigieren und schloss ein Kompositionsstudium in Graz bei Beat Furrer an. Er beschäftigte sich zudem mit elektroakustischer Musik am Studio UPIC/Paris und am Schweizerischen Zentrum für Computermusik in Zürich. Weiterhin ist er Träger diverser Kompositionspreise.

Am 28. November treffen wir auf Prof. Claus-Steffen Mahnkopf von der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Er wird über seine Kammer-symphonien referieren. Mahnkopf studierte Komposition, Musiktheorie, Klavier, Musikwissenschaft, Philosophie und Soziologie. Seit 2005 ist er Professor für Komposition an der HMT Leipzig.



Violeta Dinescu



Rima Povilioniene



Bernhard Gander



Claus-Steffen Mahnkopf